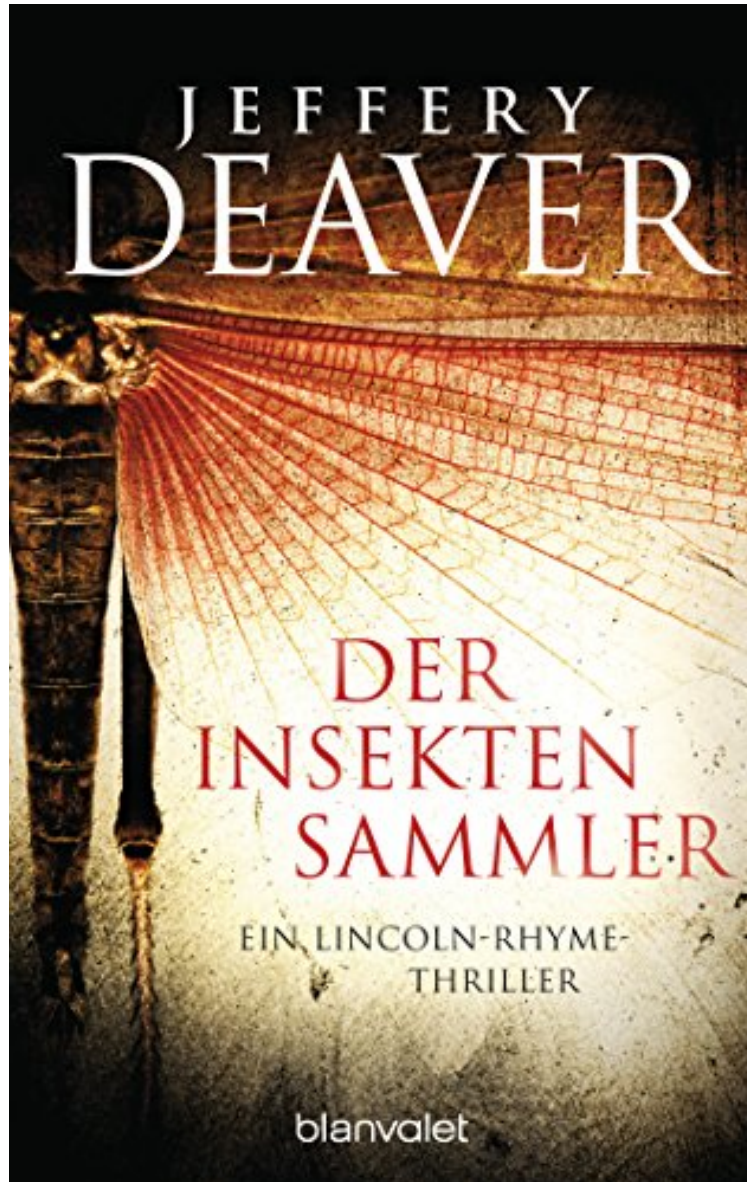


(Get free) Der Insektensammler: Roman (Lincoln-Rhyme-Thriller 3)

Der Insektensammler: Roman (Lincoln-Rhyme-Thriller 3)

Von Jeffery Deaver

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #12429 in eBooksVerffentlicht am: 2002-05-27Erscheinungsdatum: 2002-06-03File Name: B004U5FBHI | File size: 61.Mb

Von Jeffery Deaver : Der Insektensammler: Roman (Lincoln-Rhyme-Thriller 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Insektensammler: Roman (Lincoln-Rhyme-Thriller 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super LesestoffVon Karin SchudellDas Buch ist toll geschrieben, Ich hatte vorher schon einen Deaver gelesen.Aber dieses

ist echt oberklasse, Spannung bis zum Schlu. Empfehlenswert 4,8 von 50 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wo viel Licht ist, ist auch Schatten Von Regina Karolyi Erst einmal: Der Plot und der grte Teil der Ausarbeitung der Story verdienen fnf Sterne! Dieser Roman ist bis auf eine gewisse Langatmigkeit am Anfang wirklich rasant und gespickt mit immer neuen berraschenden Wendungen, die jedoch stets nachvollziehbar bleiben. Auch der psychologische Aspekt ist perfekt herausgearbeitet. Vielleicht wird am Ende ein bisschen dick aufgetragen, doch insgesamt fllt es schwer, das Buch vor dem Schluss aus der Hand zu legen. Die beiden auer dem Tatverdchtigen wichtigsten Charaktere, der querschnittsgelhmte Lincoln Rhyme und seine Assistentin Amelia Sachs, werden mit all ihren Fehlern und Schwchen sehr detailgetreu gezeichnet. Noch faszinierender ist die Gestalt des Hauptverdchtigen, des Jungen Garrett in all ihrer Widersprchlichkeit, die sich erst am Ende auflst. Die zum Plot gehrenden Orte sind hervorragend gewhlt und so gut beschrieben, dass man meint, vor Ort dabei zu sein. Und nun die Kritikpunkte: Einen Stern kostet der naturwissenschaftliche Aspekt. Der Autor erklrt recht hbsch allerlei Analysenverfahren, vor allem die Gaschromatographie, fast ein bisschen lehrerhaft. Allerdings wei er offensichtlich trotzdem nicht detailliert darber Bescheid (ich von Berufs wegen schon). So analysiert er Proben mit dem Gaschromatographen, die dafr gar nicht geeignet sind, oder die man mit anderen Verfahren viel besser bestimmen knnte. (Keine Sorge, Details serviere ich Ihnen nicht.) An Hosen, die "wer wei wie lange" offen herumgelegt haben, werden Ammoniakspuren gefunden, doch Ammoniak ist so stark flchtig, dass dies ausgeschlossen ist. Etc. ...Ein Stern geht fr die bersetzung verloren. Die Grammatik vieler Stze ist fehlerhaft, ein Verletzter wird auf der Bahre abtransportiert, es stellt sich die Frage, "ob sich der Tter am Tatort aufgehalten hat". (Klar hat er das! Ein Tatort, an dem sich kein Tter aufgehalten hat, ist keiner. Hier ist jedoch ein Tatverdchtiger gemeint ...) Und so fort. Etwas verwirrend fand ich zudem die extrem hufigen Wechsel der Erzhlperspektive. Ziemlich ungeordnet wird mal aus dieser, mal aus jener Perspektive erzht, auch aus jener irgendwelcher Nebenfiguren. Da fllt es manchmal etwas schwer, noch durchzublicken. Normalerweise bin ich kein ausgeprgter Erbsenzhler, doch in diesem Buch haben sich rgerliche Kleinigkeiten gehuft. Trotzdem finde ich den Plot und die psychologische Ausarbeitung so spannend, dass ich weitere Bcher von diesem Autor lesen mchte. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wurde mir vorgeschlagen Von tired bicyclist Schnelle Lieferung. Gut verpackt wie immer. Da ich ber mein Profil immer wieder Vorschge auf meiner Seite finde, stbere ich diese durch und kaufe von Zeit zu Zeit ein Buch wie dieses. Mein Profil ist bekannt und ich erhalte Vorschge zu Belletristik, Reiseliteratur, Politik und auch Krimis. Bin mit den Vorschlgen meist zufrieden. Oft gibt es die Mglichkeit "Blick ins Buch", so wurde ich oft zu einem Kauf animiert.

Kurzbeschreibung Im Paquenoke-Sumpf in North Carolina wurde ein junges Mdchen entfhrt. Der Tat verdchtigt wird der "Insektensammler", der 16-jhrige Garrett Hanlon ein sonderbarer Einzelgnger, der sich wie besessen mit Ungeziefer beschftigt. Davon ahnen Lincoln Rhyme, der geniale Ermittler aus New York, und seine Assistentin Amelia Sachs jedoch noch nichts, als sie in der Gegend eintreffen. Rhyme, seit einem Dienstudfall fast vollstndig gelhmt, soll sich in einer Spezialklinik vor Ort einer riskanten Operation unterziehen. Als der Sheriff von Tanner's Corner von Rhymes Anwesenheit erfhrt, bezieht er ihn sofort in den Entfhnungsfall mit ein. Rhymes analytischer Verstand, seine akribische Spurensuche und seine legendren Erfolge bei der Festsetzung von Gewaltverbrechern sollen helfen, das Schlimmste zu verhindern. Tatschlich gelingt es Rhyme schon nach kurzer Zeit, den Jungen in den undurchdringlichen Smpfen aufzustbern, ihn in die Enge zu treiben und schlielich zu verhaften. Doch ber den Aufenthaltsort seiner Geisel schweigt sich Garrett beharrlich aus. Dann geschieht das Unfassbare: Amelia wechselt die Fronten, schltgt sich auf die Seite des Jungen und flieht mit ihm zurck in die Smpfe. Und Lincoln Rhyme sieht sich auf einmal dem intelligentesten Gegner gegenber, mit dem er je konfrontiert wardeEin neuer spannender Fall des Ermittler-Duos Lincoln Rhyme und Amelia Sachs. Seit einem Dienstudfall ist Lincoln Rhyme, das Superhirn der New Yorker Polizei, fast vollstndig gelhmt. Neue Hoffnung auf Heilung macht ihm eine komplizierte Operation. Dazu reist er mit seiner Assistentin Amelia Sachs nach North Carolina in eine Spezialklinik. Fest entschlossen sich der Operation zu unterziehen, wird Rhyme unversehens in die Ermittlungen in einem Entfhnungsfall, im nahe gelegenen Paquenoke-Sumpf, hineingezogen. Garrett Hanlon, ein 16-jhriger Auenseiter, hat ein Mdchen entfhrt und ist mit ihr in die Smpfe geflohen. Garrett, der absonderliche Teenager wird im Ort nur "der Insektensammler" genannt, weil er sich wie besessen mit giftigen Insekten beschftigt und diese auch als tdliche Waffe einzusetzen wei. Der rtliche Sheriff Jim Bell ist berfordert mit dem Fall und deshalb hocheifrig, als er von Rhyme Untersttzung erhlt. Mit der gewohnten strategischen Vorgehensweise machen sich Rhyme und Sachs an die Arbeit, und schon bald gelingt es ihnen, Garrett ausfindig zu machen. Der Junge kommt ins Gefngnis, gibt jedoch den Aufenthaltsort seiner Geisel nicht preis. Sachs gelingt es, sich mehr und mehr in den jungen Straftter hineinzusetzen. Schon bald ahnt sie, dass hinter dessen Verhalten weniger brutaler Wahnsinn als vielmehr panische Angst steckt. Als eine Brgerwehr versucht, die Sache in die Hand zu nehmen und gewaltsam gegen Garrett vorgeht, flieht Amelia Sachs kurz entschlossen mit Garrett in die Smpfe zurck. Auf der Flucht vor der Brgerwehr und vor der Polizei, auf der Suche nach der Wahrheit. Rhyme bleibt ratlos zurck. Was hat Amelia vor? Die Antwort scheint im Unfalltod von Garretts Eltern zu liegen. Rhymes

Beschäftigung mit den vergangenen Ereignissen gleicht jedoch dem Stochern in einem Wespennest, und plötzlich lauert tödliche Gefahr. Spätestens seit "Die Assistentin" (verfilmt unter dem Titel "Der Knochenjäger" ist auch in Deutschland das "Jeffery-Deaver-Fever" ausgebrochen. Das Team Rhyme/Sachs ist unschlagbar! Rhymes gelegentliche Anfälle von Selbstgefälligkeit werden durch seine absolute Genialität wettgemacht. Amelia Sachs, nicht weniger brillant, ist Rhymes starkes weibliches Pendant. Wie auch bei "Die Tränen des Teufels" ist der Beginn von "Der Insektensammler" ein bisschen chaotisch: Jede Menge Personen tauchen genauso schnell auf wie sie wieder verschwinden. Doch plötzlich ist man mittendrin! Deavers Detailgenauigkeit, kombiniert mit seiner Fähigkeit, Spannung aufzubauen und seinen Figuren Lebendigkeit zu verleihen, lassen den Leser nicht mehr los. Und eines ist immer garantiert: Die Deaver'sche Wendung der Ereignisse, die am Schluss alles noch einmal in ein anderes Licht rückt. Ein neuer packender Super-Thriller. Vorsicht! Zeit sollte man haben -- denn man wird das Buch erst wieder aus der Hand legen, wenn man auf der letzten Seite angelangt ist. --Ursula KohauptPressestimmen"Jeffery Deaver ist brilliant!" (Minette Walters)"Der beste Autor psychologischer Thriller weit und breit!" (The Times, London)"Deaver schreibt meisterhaft konzipierte Thriller mit intelligenter, messerscharfer Logik." (Publishers Weekly)